

Hallo Ihr Lieben!  
Allen Gruß und Segen!

Maria, die Mutter Jesu war dabei, bei der Hochzeit zu Kanaan. Sie war sehr aufmerksam. Deshalb merkte sie, dass die Hochzeitsfeier kaputt zu gehen drohte. Sie wandte sich an ihren Sohn und bat um Hilfe für die Rettung. Doch der wehrte wirsch ab.

Dennoch sagt sie zu den Dienern: „Was er euch sagt, das tut!“

Auf Jesu bitte, füllten die Diener 6 Krüge mit Wasser.

Bei dem Wort, „was er euch sagt, das tut“! bin ich hängen geblieben. Wie viele Marias gibt es wohl heute, die bemerken, dass unsere Kirche immer mehr den Bach herunter geht, dass unsere Gesellschaft immer mehr auseinanderdriftet? Und dann heißt es nicht: befragt Institute, sondern es heißt: „was er euch sagt, das tut“. Wir sollen keine Krüge mit Wasser füllen. Heute könnte das heißen: „Seid barmherzig wie euer Vater im Himmel barmherzig ist, verurteilt nicht, damit ihr nicht verurteilt werdet, stiftet Frieden, liebt euere Feinde und betet für sie, liebt einander wie ich euch geliebt habe, seid gastfreundlich, sucht zuerst das Reich Gottes, vergeltet nicht Böses mit Bösem, tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe, bleibt in meiner Liebe!“

Viele andere Aufforderungen könnte ich noch aus unserem wunderbaren Lebensunterrichtsbuch Bibel nennen. Suchen sie selber!!!!

Füllung der Krüge, Aufforderung Jesu erfüllt, die Hochzeitsfeier ging nicht kaputt.

Glaubt ihr, glauben sie, dass, wenn wir der Bitte Mariens nachkommen, unsere Kirche und Gesellschaft mit neuem Leben erfüllt werden, weil plötzlich der Geist Jesu darin lebendig wird?

Ich glaube, dass wir diesen Geist dringend nötig hätten.

Allen einen gesegneten 4. Fastensonntag und eine gelungene Woche.

Liebe herzliche Grüße Ihr und Euer Erich Elpers